

23.23

**Abgeordneter Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger (SPÖ):** Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Als letzter Redner des heutigen Tages und gleichzeitig meine letzte Rede als Abgeordneter haltend – ich scheidet ja mit morgigem Tag aus dem Hohen Haus aus – möchte ich die Gelegenheit des vorliegenden Sechsparteiantrages nutzen, um Ihnen ein paar Gedanken dazu mitzugeben.

Das Thema wurde ja schon mehr als ausführlich besprochen und braucht nicht weiter verbreitert zu werden. Trotzdem hat dieser Antrag, dem alle Fraktionen ihre Zustimmung erteilen werden, für mich auch eines gezeigt: Bei allen Kontroversen, die wir hier im Haus über die verschiedensten Themen immer wieder haben, und bei all den verschiedenen Zugängen, die wir alle bei diesen Themen an den Tag legen, glaube ich doch, dass alle Abgeordneten aller Fraktionen hier sitzen, um zum Wohl der Menschen in dieser Republik und der Republik als Ganzes zu arbeiten. Ich hatte die Ehre, das Vergnügen und die Freude, zweieinhalb Jahre hier im Hohen Haus wirken zu dürfen. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt; diese Zeit hat mich auch viel gelehrt, was ich mitnehmen werde.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit auch dazu nutzen, mich bei den Bediensteten des Hauses sehr herzlich zu bedanken, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Klub, auch, und das ganz ausdrücklich, bei den Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen, die wir doch in den allermeisten Fällen einen sehr positiven und sehr vernünftigen Umgang miteinander an den Tag legen, auch wenn der eine oder andere verbale Ausrutscher vielleicht einmal passiert. Insbesondere bedanken möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen meiner eigenen Fraktion, der sozialdemokratischen Fraktion. Viele von Ihnen, eigentlich alle von Ihnen sind mir als Kolleginnen und Kollegen, aber auch als Freunde sehr ans Herz gewachsen.

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass wir uns vielleicht in dieser oder anderer Zusammensetzung wieder begegnen, wie und wo und bei welcher Gelegenheit auch immer, und uns dann in guter Tradition bei einem burgenländischen Uhdler, einem steirischen Achterl, einem niederösterreichischen Glaserl Veltliner oder auch bei einem wunderbaren Wiener Wasser, das ja zum Teil auch aus der Steiermark kommt, wieder zusammenstellen werden. Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns alles Gute, viel Gesundheit und darf mich mit einem steirischen **Glückauf** verabschieden. (*Allgemeiner Beifall.*)

23.26